

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	9
ABKUERZUNGSVERZEICHNIS	11
1. EINLEITUNG	15
1. 1. Die Aktualität der Fabel	15
1. 2. Die Entwicklung der Fabel bis in das 13. Jahrhundert im Abriss	15
1. 3. Die Fabel als kritische Kunstgattung	17
1. 4. Abgrenzung Fabel - bispiel	22
1. 5. Zweck der Untersuchung	23
1. 6. Aufbau und Methode der Untersuchung	23
1. 7. Die Untersuchung Margot Vollraths	24
2. DIE DEUTSCHEN AESOPUEBERTRAGUNGEN DES 13. BIS 15. JAHRHUNDERTS	27
2. 1. Der Wolfenbütteler Aesop	27
2. 2. Der "Edelstein" Ulrich Boners	28
2. 3. Der Magdeburger Aesop	30
2. 4. Der Leipziger Aesop	32
2. 5. Der Aesop Heinrich Steinhöwels	33
3. GESELLSCHAFTSKRITISCHE TENDENZEN IN DEUTSCHEN TIERFABELN DES 13. BIS 15. JAHRHUNDERTS	37
3. 1. Der Antagonismus der Ober- und Unterschichten	37
3. 1. 1. Die mittelalterliche Ständelehre	37
3. 1. 2. Die Fabel von "Wolf und Kranich" und der Missbrauch ständischer Macht	38
3. 1. 3. Die Fabel vom "Löwenanteil" und die Bedrohung des ständischen Gleichgewichts	41
3. 1. 4. Die Fabel von "Wolf und Schaf" und das Gewissen der Mächtigen	46
3. 1. 5. Zusammenfassung	51
3. 2. Das Gerichtswesen in der Kritik der Fabel	53

3.2.1.	Die Krise des mittelalterlichen Gerichts	53
3.2.2.	Die Fabel von "Wolf, Schaf und Hirsch" - "ungerechte" Richter und das Problem des Noteids	56
3.2.3.	Die Fabel von "Hund und Schaf" - "falsche" Zeugen und Missbrauch des Eides	60
3.2.4.	Zusammenfassung	70
3.3.	Kritik der Fabulisten an den Treueverhältnissen	73
3.3.1.	Die Problematik	73
3.3.2.	Die Fabel von "Falke und Tauben" - Schutzherrschaft als Mittel der Unterdrückung	74
3.3.3.	Die Fabel von der "Königswahl der Frösche" - Schutzherrschaft als Ausdruck der Unfreiheit	81
3.3.4.	Die Fabel von "Wölfen und Schafen" - Schutzherrschaft als notwendiges Erfordernis	87
3.3.5.	Die Fabel von "Metzger und Widder" - Abwehr des Vogteimissbrauchs durch vereintes Handeln	89
3.3.6.	Die Fabel vom "kranken Löwen" - Vergeltung für Vogteimissbrauch	90
3.3.7.	Die Fabel von "Löwe und Maus" - vorbildliche Vögte	91
3.3.8.	Die Fabel von "Krähe und Schaf" - verantwortungsvolle Vögte	93
3.3.9.	Zusammenfassung	94
3.4.	Kritik am Hofbeamtentum in der Fabel	95
3.4.1.	Entstehung, Stellung und Ansehen der Räte	95
3.4.2.	Die Fabel von "Adler und Schnecke" - mangelnde "triuwe"	99
3.4.3.	Die Fabel von "Dieb und Hund" - "triuwe" als Grundvoraussetzung des Handelns	100
3.4.4.	Die Fabel von "Löwe und Wolf" - Verderbtheit der Dienstmoral	101
3.4.5.	Die Fabeln "Katze und Mäuse" und "Affenkönig" - unverantwortliche Räte und Schmeichler	107
3.4.6.	Die Fabel vom "Esel in der Löwenhaut" - verantwortungslose Herren und unqualifizierte Hofbeamte	110
3.4.7.	Die Fabel von "Habicht und Tauben" - Forderung nach Unterordnung der Hofbeamten	112
3.4.8.	Zusammenfassung	114
3.5.	Menschlicher Hochmut in gesellschaftskritischer Sicht der Fabulisten	115
3.5.1.	Die Voraussetzungen	115
3.5.2.	Die Fabel vom "hochmütigen Maulesel" - Standesdünkel	115

3.5.3. Die Fabel von "Hund und Esel" - negative Folgen des Hochmuts	117
3.5.4. Die Fabel von "Krähe und Habicht" - Ueberschätzen der eigenen Kräfte	118
3.5.5. Die Fabel von "Frosch und Rind" - Neid als Ursache des Hochmuts	119
3.5.6. Die Fabeln "Eule und Habicht" und "Lämmer und Wolf" - Anmassung eines weltlichen Amtes	120
3.5.7. Die Fabeln "Rabe und Pfau" und "Kater und Bischof" - Anmassung eines geistlichen Amtes	122
3.5.8. Zusammenfassung	125
3.6. Kritik der Fabulisten an mangelnder Bildung	126
3.6.1. Die Bildungssituation	126
3.6.2. Die Fabel vom "Frosch als Arzt" - Kritik am Bildungsstand der Geistlichen	127
3.6.3. Die Fabeln "Hahn und Perle", "Hase mit Hirschgeweih" - Kritik an mangelnder "Wtsheit"	129
3.6.4. Die Fabel von "Fuchs und Adler" - "Wtsheit" als Mittel gegen Gewalt	132
3.6.5. Zusammenfassung	135
4. SCHLUSSBETRACHTUNG	137
Anhang	
ANMERKUNGEN	141
TABELLE 1: Uebersicht der untersuchten Fabeln	179
TABELLE 2: Uebersicht über die Anzahl der gesellschaftskritischen Fabeln	187
LITERATURVERZEICHNIS	189
1. PRIMAERLITERATUR	189
1.1. Fabeltexte	189
1.1.1. Deutsche Fabeln des 13. bis 15. Jahrhunderts - häufig herangezogene Texte	189
1.1.2. Deutsche Fabeln des 13. bis 15. Jahrhunderts - seltener herangezogene Quellen	189
1.1.3. Antike Fabeln (Quellen der untersuchten mittelalterlichen Fabeln)	190
1.1.4. Weitere antike Fabeln	190

1.1.5. Mittellateinische Fabeln (Quellen der deutschen Fabeln)	191
1.2. Literarische und philosophische Texte	191
1.2.1. Deutsche Texte	191
1.2.2. Lateinische und griechische Texte	193
1.3. Historische Quellen	194
2. SEKUNDAERLITERATUR	197